

| Antragsteller | Amt | Bezeichnung | Termin | Herkunft | Betreff | Erledigung |
|----------------------------|-----|-------------------------|------------|----------|-----------------------------|------------|
| Ortsbeirat Wilhelmsdorf | 10 | Ortsbeirat Wilhelmsdorf | 30.03.2023 | | Prüfbericht aus dem Rathaus | |

Beschluss**a) Brandschutz Bürgerhaus**

- Für 2022 wurden 220 TEUR in der Haushaltsplanung berücksichtigt.
- Berücksichtigt sind der Einbau einer neuen Brandschutzdecke im kompletten Flurbereich mit Herstellung entsprechender Schottungen der haustechnischen Installationen im Deckenbereich und der Einbau einer neuen Brandschutzdecke in der Sporthalle, Kostenschätzungen für eine separate Behindertentoilette, die Erneuerung der Heizungsanlage, einem Abstellbereich unter der Treppe, die ins 1. OG führt und eine räumliche Abtrennung im Dachbereich (ehemals Kirchenraum) für Archiv- und Lagernutzung erarbeitet und für die Haushaltsberatungen aufgenommen.
- Die Bauarbeiten wurden am 02. Mai begonnen und die nutzenden Vereine wurden hierüber in Kenntnis gesetzt. Gemäß Bauzeitenplan ist eine Fertigstellung bis Ende August geplant. Die Arbeiten im Hallenbereich sind hauptsächlich abgeschlossen. Das barrierefreie WC befindet sich im Innenausbau. Es werden noch neue Duschen in den Umkleiden eingebaut. Die Feuerschutztüren sind eingebaut die Seitenbereiche müssen aber noch verputzt werden.

Beschluss: Der Punkt bleibt im Prüfbericht, bis die Arbeiten abgeschlossen werden. Die Stadt wird gebeten den Ortsbeirat über den Fortschritt der Bauarbeiten weiter zu informieren.

Sachstand Amt 60, Herr Böhmer am 20.03.2023: Die gesamten Arbeiten der Brandschutzsanierung, barrierefreies WC und Umkleiden sind so gut wie abgeschlossen.
Im Vereinsraum werden im April noch Akustikelemente installiert.

Sachstand Amt 60, Herr Böhmer am 30.05.2023: Eine Installation der Akustikelemente steht noch aus und wird voraussichtlich im Juni 2023 erfolgen. Alle anderen Arbeiten sind abgeschlossen.

c) Backhaus

- Arbeiten sind abgeschlossen Innen und Außen.
- Zum neuen Vordach gab es bereits einen Termin mit dem Denkmalamt und Herrn Giese. Dabei wurde festgehalten, dass Herr Giese mit seinem Handwerker einen Plan für das Vordach entwirft und ihn an die Stadt weiterleitet. Sobald dieser vorliegt, wird er an Frau Herschel vom Denkmalamt zur Prüfung weitergeleitet.

Beschluss: Warten auf Herrn Giese für Entwurf zum Vordach

Sachstand Amt 60, Herr Meyer am 20.03.2023: Die Büste ist wieder montiert und die Handwerker sind dabei innen den Flur neu zu verputzen. Dies soll in den nächsten zwei Wochen fertig werden. Zum Vordach gibt es leider noch nichts neues, da noch keine Pläne gezeichnet wurden bzw. bei mir eingegangen sind.

Sachstand Amt 60, Herr Meyer am 17.04.2023: Die Innenarbeiten sind beendet, aus privaten Gründen hatte Herr Giese noch keine Zeit die Pläne auszuarbeiten. Sobald dieser Vorgang weitergeht werde ich dies mitteilen.

d) Wetterschutz-Pavillon.

Anfrage an die Stadt Usingen, ob die Errichtung eines Wetterschutz-Pavillons an der Boule-Bahn (Höhe Feuerwehrrätehaus, Wilhelm-Heinrich-Straße 12) genehmigungsfähig ist.
Die Stadt möchte die Vorstellungen der Vereine erfahren.
Ortsbeirat wartet auf den Vorschlag der Vereine.
Unverändert hat der Ortsbeirat keinen Vorschlag der Vereine erhalten.

Beschluss: Punkt bleibt auf der Prüfliste bis zur Sitzung im Sommer, wenn bis dahin keine Rückmeldung von Vereinen wird der Punkt von der Prüfliste genommen.

e) Zaun am Spielplatz

Der Zaun am Spielplatz ist baufällig, die Stadt wird gebeten zu Prüfen diesen zu erneuern in diesem Jahr oder um die Kosten dafür evtl. im Haushalt 2023 aufzunehmen.

- Die Stadt hat ein paar Reparaturen am Zaun durchgeführt.
- Eine Erneuerung des Zauns wird von der Stadt in den Haushalt 2023 eingestellt.
- Der Zaun ist im Haushalt 2023 berücksichtigt und wird 2023 gebaut.
- Im März wird der Haushalt der Stadt durch den Kreis genehmigt danach erfolgt wahrscheinlich die Erstellung
- Zaun ist bestellt, nachdem 5 Angebote eingeholt worden sind Lieferzeit ca. 3 Monate.
- Juni/Juli wird der Bau des Zauns erwartet.

Beschluss: Punkt bleibt auf der Prüfliste bis zum Bau des Zauns

Rückmeldung/Sachstand Amt 77, Herr Schimmelfennig am 20.03.2023: Zaun wurde Anfang März ausgeschrieben, 5 Angebote sind eingegangen. Lieferzeit ca. 3 Monate von Auftragsvergabe. Auftragsvergabe ist erfolgt.

Sachstand Amt 77, Herr Schimmelfennig am 08.05.2023: Nach Rückfrage bei Zaun Rabe erfolgt die Installation des neuen Zauns im Juli.

f) Infrastruktur

- 1) Der Ortsbeirat berichtet das die vorgebrachten Kommentare aus Usingen-Wilhelmsdorf in den 4. Lärmaktionsplan eingegangen sind.

Der Ortsbeirat berichtet, dass der Antrag zur Aufnahme der Wilhelm-Heinrich-Str. in den 4. Lärmaktionsplan 2023 angenommen wurde. Das Verfahren zur Berücksichtigung im Lärmaktionsplan ist langwierig, mit einem Ergebnis nicht vor 2024 zu rechnen.

Da es in den letzten Wochen vermehrt zu kritischen Situationen am Zebrastreifen und den Bushaltestellen in Wilhelmsdorf gekommen ist – Anzeige bei der Polizei war erfolgt und Ordnungsamt und Polizei haben sich die Gegebenheiten vor Ort angeschaut - fordert der Ortsbeirat häufigere Geschwindigkeitsmessungen z.B. am JuZ oder am Feuerwehrgerätehaus.

Für ein weiterhin sicheres Queren der Wilhelm-Heinrich.Str. - nach Wegfall der Ampelanlage – sehen die Wilhelmsdorfer Bürger und Bürgerinnen und der Ortsbeirat eine Einrichtung einer 30er Zone in der Wilhelm-Heinrich-Str als absolut notwendig an. Wir bitten das Ordnungsamt und den Bürgermeister weiterhin um ihre Unterstützung, dieses Ziel zu erreichen.

Beschluss zu 1: Bitten um weitere Unterstützung beim Vorhaben „Tempo 30“ für Abschnitte der Wilhelm-Heinrich-Str sowie um weitere Unterstützung beim Wunsch zu häufigeren Geschwindigkeitskontrollen, z.B. in Höhe des Feuerwehrgerätehauses oder des JUZ.

Rückmeldung Amt 32, Herr Bleher am 17.04.2023: Zu den Geschwindigkeitskontrollen:

Es werden verstärkte Kontrollen durchgeführt und der Regionale Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus wurde eingebunden um ebenfalls Kontrollen in eigener Zuständigkeit durchzuführen.

Nachfrage hat der Bürgermeister eine Antwort auf den öffentlichen Brief von letztem Jahr zu Erstellung der 30 Zone in Wilhelmsdorf erhalten?

Zur Nachfrage / Antwort Hochtaunuskreis auf Tempo 30 :

Die Fachaufsicht (untere Straßenverkehrsbehörde) hat mitgeteilt, dass nach §45 Abs, 9 S.2 StVO Beschränkungen des fließenden Verkehrs nur angeordnet werden dürfen, wenn eine Gefahrenlage besteht, welche das allgemeine Risiko der im § 45 genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt. Die Verkehrsbehörde der Stadt Usingen soll nun eine aktuelle Prüfung der Unfallzahlen und Verkehrszahlen vornehmen sowie eine erneute Anhörung bei Hessen Mobil und dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizeidirektion Hochtaunus durchführen. Nach Vorlage der aktuellen Zahlen und Ergebnisse der Anhörung wird dann eine fachaufsichtliche Beurteilung und Stellungnahme durch die untere Straßenverkehrsbehörde in Aussicht gestellt.

- 2) Werbeflächen im Bereich von Bus-Wartehäuschen sollen aufgenommen und ggf. neu verpachtet werden. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Usingen hat bereits in Zusammenarbeit mit dem Bauamt eine Bestandsaufnahme der 22 Buswartehäuschen im Stadtgebiet von Usingen und den Stadtteilen erstellt und wird für die Vermarktung der Werbeflächen ein Konzept erstellen. Hierbei besteht noch Klärungsbedarf, da die Buswartehäuschen nicht alle städtisches Eigentum sind und teilweise die Vermarktung der Werbeflächen an ein Unternehmen vergeben ist, so dass Eigentumsverhältnisse und laufende Verträge berücksichtigt werden müssen.

Beschluss zu 2: Bitten um Antwort zu den Werbeflächen der Wirtschaftsförderung. Auf beiden Seiten insbesondere Richtung Usingen sind Unterstände gewünscht.

Zu 2) Rückmeldung Amt 10, Ute Harmel am 13.01.2023:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Usingen hat bereits in Zusammenarbeit mit dem Bauamt eine Bestandsaufnahme der 22 Buswartehäuschen im Stadtgebiet von Usingen und den Stadtteilen erstellt und wird für die Vermarktung der Werbeflächen ein Konzept erstellen. Hierbei besteht noch Klärungsbedarf, da die Buswartehäuschen nicht alle städtisches Eigentum sind und teilweise die Vermarktung der Werbeflächen an ein Unternehmen vergeben ist, so dass Eigentumsverhältnisse und laufende Verträge berücksichtigt werden müssen.

Sachstand Frau Harmel am: 25.05.2023: Kein neuer Sachstand. Da derzeit im Stadtmarketing neben dem Tagesgeschäft auch noch die Organisation der städtischen Veranstaltungen, wie Familienfest und Laurentiusmarkt bewältigt werden muss, wird das Projekt erst im Herbst weiterbearbeitet werden können.

- g) Wartehaus an der neuen Bushaltestellen Bushaltestelle „Wilhelmsdorf Friedhof“. Es ist zu prüfen, ob die Stadt einer Errichtung eines neuen Wartehauses oder Unterstand zustimmen kann, evtl. kann das auch in dem Nahmobilitätskonzept der Stadt berücksichtigt werden.

Rückmeldung Amt 60; Herr Konieczny am 20.03.2023: Im Rahmen des Nahmobilitätskonzeptes werden die Haltestellen in ganz Usingen betrachtet und dann geschaut, inwiefern ein Förderantrag für fehlende Unterstände an Haltestellen gestellt werden kann.

Sachstand Amt 60, Herr Konieczny am 26.05.2023: Es wird derzeit eine Liste mit möglichen Haltestellen für Wartehäuschen im gesamten Stadtgebiet erstellt, um dann festzulegen, welche zu priorisieren sind.